

# Gemeindefahrt in die Normandie und Bretagne

## Maria Königin 2. - 8. Juni 2013

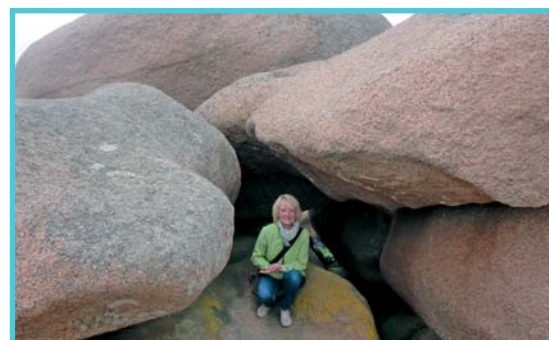
Es war ein tolles Erlebnis. Unseren hervorragenden Reiseführer Errol, ein Bretone durch und durch, aber in Deutschland geboren, holen wir in Le Havre ab, wo er gleich mit einer sehr informativen Stadtrundfahrt beginnt. Le Havre hat einen der weltgrößten Containerhäfen. In sechs spannenden und packenden Tagen erleben 42 Mitreisende mit Errol das historische Hafenstädtchen Honfleur, an der sogenannten Blumenküste der Côte Fleurie, die Bischofsstadt Lisieux, den zweitgrößten Wallfahrtsort Frankreichs, mit der Kathedrale und dem Grab der Hl. Theresia, die Landungsküste der Alliierten in Arromanches, den US-Soldatenfriedhof am Omaha Beach in Colleville-sur-Mer mit 10 000 Gräbern, alle mit schneeweißen Kreuzen geschmückt, Bayeux mit dem bekanntesten Monument, dem 70 m langen gestickten Wandteppich, der die Geschichte von „Wilhelm dem Eroberer“ erzählt.

Ein Höhepunkt war „Mont Saint-Michel“, wobei man sich noch immer streitet, ob das berühmte Bauwerk zur Normandie oder Bretagne ge-

hört. Stolz ragt das „Weltkulturerbe der Unesco“ 150 m aus dem Wattenmeer. Beeindruckend war das Korsarenstädtchen St. Malo, eine der schönsten Hafenstädtchen in der Nordbretagne, so wie die „Côte de Granit Rose“, mit den riesigen rötlich gefärbten Felsbrocken, ein landschaftliches Highlight.

Wir besuchen die wunderschönen Kalvarienberge von Saint-Thégonnec und Guimiliau, durchfahren das Hochplateau des Finistère, auch „das Ende der Welt“ genannt. Am Atlantik genießen wir den Pointe du Raz, die westlichste Spitze Frankreichs, eine wilde, raue, aber einzigartige Landschaft. Wir erleben die Stadt Quimper, mit der Kathedrale St. Corentin, die wunderschöne Altstadt mit den Fachwerkhäusern aus dem 15.-17. Jh., und besichtigen den größten U-Boot-Hafen der deutschen Wehrmacht in Lorient.

Eine Vielfalt von Landschaften bietet die Halbinsel Quiberon mit ihren spektakulären, wilden Küsten, mit den schönen, feinen Sandstränden auf 14 km Länge.



Auf der Rückfahrt erleben wir noch die Stadt Angers an der Loire mit dem Schloss aus den 13. Jh. und Orléans bekannt durch Jeanne d'Arc, die Hl. Johanna von Orléans. Abschließender Höhepunkt ist der Besuch der im Jahre 640 gegründeten romanischen Benediktinerabtei Fleury in Saint-Benoît-sur-Loire. Hier befinden sich die Reliquien des Hl. Benedikt.

*Bärbel Mosebach*

Unsere nächste Gemeindefahrt ist in Planung und findet vom 21. Juni bis 28. Juni 2014 statt.

Wir erleben dann das Markgräflerland. Vorgesehen ist u. a. Straßburg auf der Hinfahrt, alle Übernachtungen in Badenweiler, Besuche, Besichtigungen, Ausflüge. Unsere Ziele werden sein: Staufen, Münstertal, Bellchen, Schauinsland, Kaiserstuhl, Elsass, Freiburg, Colmar, Basel und einiges mehr.

Der Reiseflyer erscheint spätestens Ende November 2013

Fotos: Archiv Mosebach

